

Tiergesundheit im 21. Jahrhundert – Tierhalter im Spannungsfeld zwischen Biosicherheit und Tierschutz

Veranstaltungsdatum: Mittwoch, den 26. Januar 2011

Zeit: 13-16 Uhr

Veranstaltungsort: ICC, Messe Berlin, Saal 6

Während auf dem heimischen Markt der Tierschutz ein wichtiges Kriterium der Verbraucher für die Akzeptanz der Tierhaltung darstellt, zählen im internationalen Wettbewerb hauptsächlich die Produktionskosten. Trotzdem muss die Lebensmittelsicherheit gewährleistet sein. Darüber hinaus hat die EU eine umfangreiche Tiergesundheitsstrategie entworfen. Auch will die EU die Tierhalter bei den Kosten von Tierkrankheiten mehr in die Pflicht nehmen, getreu dem Motto „Prävention ist besser als Heilen“.

Damit bewegt sich die landwirtschaftliche Nutztierhaltung zunehmend in einem Spannungsfeld gestiegener Tierschutzanforderungen und hohen Biosicherheitsstandards, die oftmals gegenläufig sind.

Das Forum soll Wege aufzeigen, wie künftig die Tiergesundheit erhalten bzw. verbessert werden kann ohne dabei Tierschutz oder Ökonomie aus den Augen zu verlieren.

- | | |
|-----------|--|
| 13:00 Uhr | Eröffnung
<i>Werner Schwarz</i>
Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein |
| 13:10 Uhr | EU-Tiergesundheitsstrategie und Biosicherheit –
Worauf müssen sich Tierhalter einstellen?
<i>Dr. Alf-Eckbert Füssel</i>
EU-Kommission, Bereichsleiter Tierschutz und Tierzucht
bei der Generaldirektion Gesundheit (angefragt) |
| 13:30 Uhr | Gefahren für den Tierbestand – altbekannte und neue Risiken
<i>Min.Dirig'n Dr. Karin Schwabenbauer</i>
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz |
| 13:50 Uhr | Praktiker kommen zu Wort
Hygienemaßnahmen in der Schweine- und Geflügelhaltung
<i>Norbert Meyer</i>
Vorsitzender des Kreislandvolkes Vechta
Mitglied des DBV-Fachausschusses Eier und Geflügel |
| | Tierschutz und Tiergesundheit – Weidehaltung ade?
<i>Albert Schulte to Brinke</i>
Vorstandsmitglied des Niedersächsischen Landvolkes
Mitglied des DBV-Fachausschusses Rindfleisch |
| 14:20 Uhr | So sehen Konzepte für zukunftsfähige Tierhaltung aus
– in Alt- und Neubau
<i>Wilfried Brede</i>
Spezialberater Schweine, Seviceteam Alsfeld |
| 14:40 Uhr | Chancen und Grenzen der Prävention
<i>Dr. Hermann Gerken</i>
praktischer Tierarzt |
| 15:00 Uhr | Podiumsdiskussion
unter Einbeziehung des Publikums |
| 15:45 Uhr | Schlusswort
Moderation: <i>Dr. Hans-Peter Schons</i>
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter, Brüssel |

